

Neuigkeiten bei AVWS / ADHS



FM Systeme bieten nicht nur Vorteile für Hörsystemträger, sondern auch für die große Gruppe von Personen mit einer **zentralen auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung (ZAVWS)**, z.B. **AVWS** oder **ADHS**. Da das Hören das wirksamste Instrument des Lernens ist, bauen Pädagogen darauf auf und gestalten ihren Unterricht sprechend und hörend. Diese Methode wird in den meisten Klassen eingesetzt. Zuhören stellt Kinder, die diese Informationen nicht erfolgreich verarbeiten können, jedoch vor enorme Schwierigkeiten. Informationen, die vom Ohr zum Gehirn transportiert werden, müssen von hoher Qualität sein, andernfalls ist die Information für den Zuhörenden nicht vollständig oder verwirrend.

iSense bietet die Lösung. Klinische und wissenschaftliche Forschungen zeigen, dass Kinder, die ein Funksystem tragen, klare Vorteile haben:

- Gesteigerte Aufmerksamkeit
- Optimales Verstehen der Sprache
- Bessere schulische Leistungen
- Konzentrierte Aufgabenbewältigung
- Maximales Sprachverstehen bei Hintergrundgeräuschen
- Besserung des Verhaltens im Klassenzimmer
- Höheres Selbstbewusstsein
- Aktive Beteiligung am Unterricht

Es besteht die Möglichkeit einer Kostenübernahme einer apparativen Versorgung (iSense), "wenn nach differenzierter fachärztlich pädaudiologischer Diagnostik* bei Bestehen einer auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung auch eine Einschränkung des Sprachverständnisses im Störschall besteht" (§25 Absatz 2 Hilfsmittel-Richtlinie).

* In der Regel wird die differenzierte Diagnostik von einem HNO-Arzt (mit Schwerpunkt Stimm- und Sprachstörung), Phoniatern (www.dgpp.org) oder Einrichtungen innerhalb einer Förderschule mit Schwerpunkt Hören durchgeführt.